

Dauergrünland - mehrjährige Auswertung



Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei

FB. Landwirtschaftliches Versuchswesen, Boden- und Pflanzenschutz

Heiliggeiststraße 7 – 9, Landhaus 2, 1. Stock

6020 Innsbruck

Tel. +43 (0) 512 508 3972

landw.schulwesen@tirol.gv.at

http://www.tirol.gv.at/themen/laendlicherraum/agrar/schule/index_pflanzen.shtml

Dipl.-Ing. Christian Partl

Dipl.-Ing. Andreas Tschöll

Innsbruck, 10. Jänner 2006



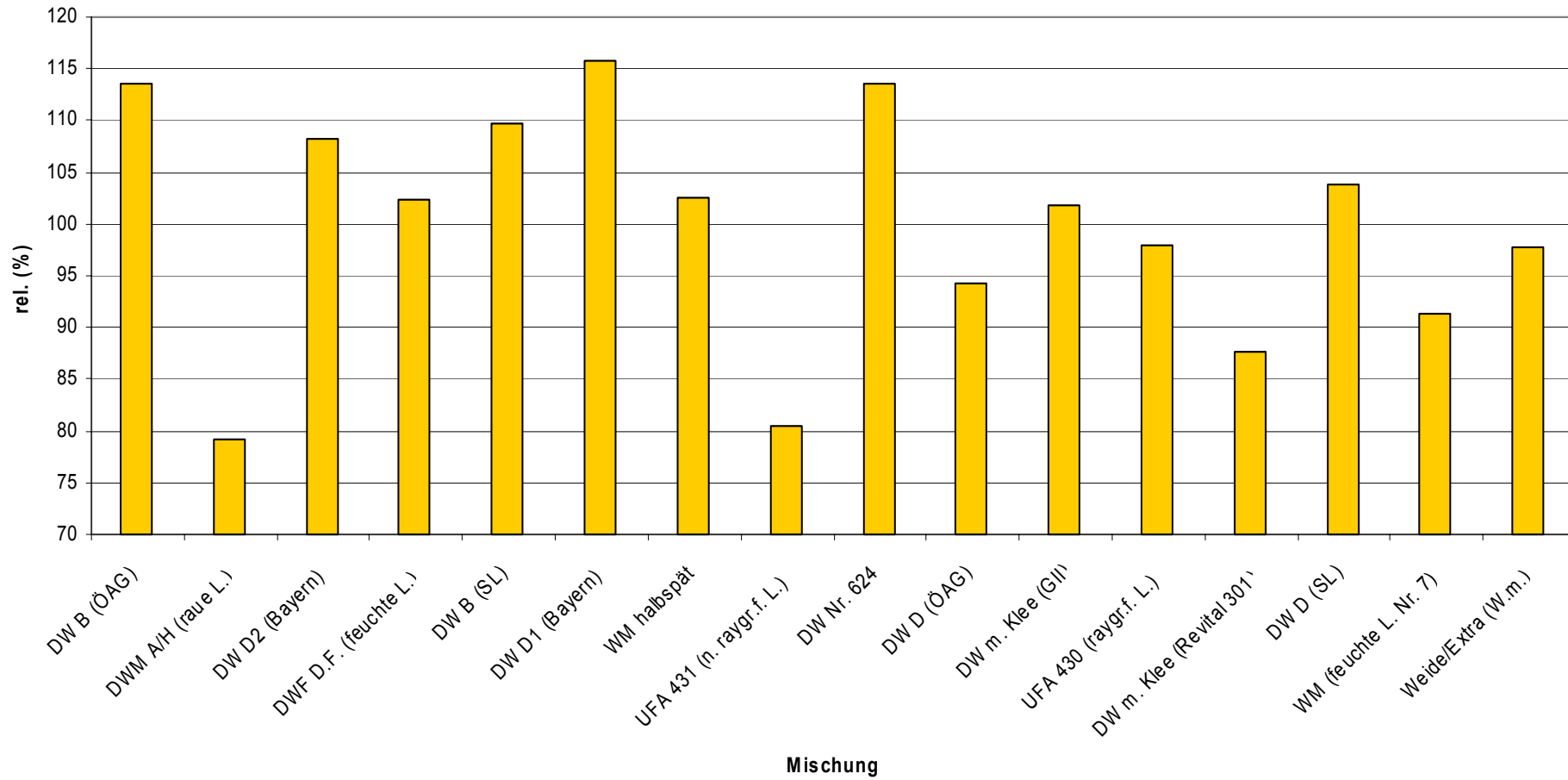
tirol

Unser Land.

Mischungen

Nr.	Mischung		Herkunftsland
	Kurzbezeichnung	Beschreibung	
1	DW B (ÖAG)	Dauerwiesenmischung für mittelintensive Bewirtschaftung, für mittlere Lagen / ÖAG	Österreich
2	DWM A/H (raue L.)	Dauerwiesenmischung für raue Lagen / Südtirol	Italien
3	DW D2 (Bayern)	Dauerwiesenmischung für mittlere Lagen / Bayern	Deutschland
4	DWF D.F. (feuchte L.)	Dauerwiesenmischung für feuchte Lagen / Südtirol	Italien
5	DW B (SL)	Dauerwiesenmischung für mittelintensive Bewirtschaftung, für mittlere Lagen / Saatbau Linz	Österreich
6	DW D1 (Bayern)	Dauerwiesenmischung für mittlere Lagen / Bayern	Deutschland
7	WM halbspät	Wiesenmischung halbspät / Nr. 6	Tschechien
8	UFA 431 (n. raygr.f. L.)	Dauerwiesenmischung für nicht raygrasfähige Lagen (für raue Lagen)	Schweiz
9	DW Nr. 624	Dauerwiesenmischung für mittlere Lagen / Nr. 624	Dänemark
10	DW D (ÖAG)	Dauerwiesenmischung für mittelintensive Bewirtschaftung, für raue Lagen / ÖAG	Österreich
11	DW m. Klee (GII)	Dauerweidemischung mit Klee / GII	Deutschland
12	UFA 430 (raygr.f. L.)	Dauerwiesenmischung für raygrasfähige Lagen (für mittlere Lagen)	Schweiz
13	DW m. Klee (Revital 301)	Dauerwiesenmischung mit Klee / Revital 301	Deutschland
14	DW D (SL)	Dauerwiesenmischung für mittelintensive Bewirtschaftung, für raue Lagen / Saatbau Linz	Österreich
15	WM (feuchte L. Nr. 7)	Wiesenmischung für feuchte Lagen / Nr. 7	Tschechien
16	Weide/Extra (W.m.)	Dauerweide/Extra (Weidemengsel Model 6)	Niederlande

Dauerwiesenmischung - Rotholz: Mittlerer Relativertrag aus den Jahren 2001 - 2005



Dauerwiesenmischung - Rotholz: Verlauf der Relativträge in den Jahren 2001 - 2005

